

# devisen news

## Rückblick

Die italienische Regierung hat gestern Abend ihren Budgetplan für 2019 veröffentlicht. Daraus geht hervor, dass die Regierungskoalition im kommenden Jahr deutlich mehr Schulden machen wird. Die geplante Neuverschuldung für das Jahr 2019 beträgt nun 2,4 % des BIP, das Dreifache dessen, was die Vorgängerregierung veranschlagt hatte. Damit haben sich die populistischen Regierungsparteien «Fünf Sterne» und «Lega» gegen den parteilosen Finanzminister Giovanni Tria durchgesetzt, der den Fehlbetrag unter 2 % haben wollte. Der Eurokurs reagierte umgehend auf diese Meldung. EUR/CHF rutschte von 1.1415 Franken auf 1.1365 ab. Gegenüber dem Dollar verlor die Gemeinschaftswährung ebenfalls deutlich an Terrain. Der Dollar profitierte zudem von starken US-Konjunkturdaten. Die amerikanische Wirtschaft ist einer dritten Schätzung zufolge im zweiten Quartal so stark gewachsen wie seit fast vier Jahren nicht mehr.

## Outlook

-unverändert- US-Präsident Donald ist mal wieder «nicht glücklich» über die gestrige Zinserhöhung. Doch im Gegensatz zu seinem Amtskollegen in der Türkei, der mit ähnlichen Äusserungen in den letzten Monaten einen Absturz der Lira herbeigeführt hat, blieben Trumps Worte derweil ohne Folgen für den Dollar.

Zudem wurde bekannt, dass die Fed-Mitglieder für noch eine weitere Leitzinsanhebung im Jahr 2018 plädieren. Für 2019 gehen sie von drei «Hikes» aus, für 2020 von einer Anhebung.

## USD

Das Sorgenkind Italien und starke US-Konjunkturdaten verhelfen dem Greenback derzeit zu Kursgewinnen. Der Greenback «schnupperte» bereits an der Widerstandsmarke bei 0.9800. Diese dürfte weiterhin guten Widerstand bieten. Sollte sie jedoch geknackt werden, liegen Kursnotierungen bis 0.9900 drin.

### Chartpunkte

0.9900	Resistenz	1.1455
0.9870		1.1430
0.9800		1.1375
<b>Aktuell</b>	<b>Aktuell</b>	
0.9700	Support	1.1315
0.9625		1.1225
0.9580		1.1185

### Currency Focus

(13.09.2018)

## EUR

Auch hier dürfte eine mögliche Italienkrise den Takt des Euro vorgeben. Die Anleger werden heute mit Argusaugen die weiteren Geschehnisse in Rom beobachten. Unterstützung erfährt der Euro derzeit bei 1.1315 Franken. Auf Widerstand stösst die Gemeinschaftswährung bei 1.1430 Franken.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.15 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	<b>0.9764</b>	0.9783	0.9671
EUR/CHF	<b>1.1365</b>	1.1415	1.1316
GBP/CHF	<b>1.2773</b>	1.2818	1.2700
YEN/CHF	<b>0.8600</b>	0.8626	0.8583
EUR/USD	<b>1.1640</b>	1.1721	1.1634

### Edelmetall

Gold Unze	1183.08
Silber Unze	14.28
Platin Unze	809.35
Palladium Unze	1086.35

## Trading

### Alte Positionen

- keine

### Aktuelle/Neue Positionen

- keine

## Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
28.09.2018	14.30	Private Einkommen	USA	Aug.	0.4 %	0.3 %
		Realer privater Konsum	USA	Aug.	0.2 %	0.2 %
	16:00	Uni of Michigan (Stimmung)	USA	Sep.	100.5 Pkte.	100.8 Pkte.

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, [www.finma.ch](http://www.finma.ch)) reguliert und beaufsichtigt.